

Gefördert durch

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region



Das Faltblatt wurde gedruckt im Rahmen des Projektes
„VIA REGIA – Kulturroute des Europarates RheinMain:
Aktionen zum Ökumenischen Pilgersommer Hessen“

in Vorbereitung:



Reisen für alle:
Die VIA REGIA von Frankfurt nach Leipzig
- eine Zeitreise durch deutsche Kultur und
Geschichte
(ab 2016)

Es entstehen kulturtouristische Informations- und Angebotspakete, die den VIA REGIA-Wegeabschnitt zwischen Frankfurt am Main und Leipzig für Reisende mit besonderen Zugangsbedürfnissen erschließen.

gefördert von der Europäischen Kommission



Die VIA REGIA als Straße der Reformation
(ab 2017)

Bis zum Lutherjahr 2017 werden Informations- und Angebotspakete entwickelt, die dazu einladen, im VIA REGIA-Korridor zwischen Frankreich und Polen ausgewählte Werke der Kirchenbaukunst und Stätten der Reformation kennen zu lernen und zu besuchen.

*gefördert vom Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur*

Kontakt und Informationen:

Europäisches Kultur- und
Informationszentrum
in Thüringen
im Verein
NETZ - Medien und Gesellschaft e.V.

Bahnhofstr. 27
D - 99084 Erfurt
Tel. 0049/ (0)361/ 76 48 590
Fax 0049/ (0)361/ 26 57 564
E-Mail: ekt@via-regia.org
Webseite: www.via-regia.org



Wege sind ein Kulturerbe von besonderer Bedeutung: Menschliches Zusammenleben und Wirtschaften sowie die Entwicklung und Verbreitung kultureller Leistungen wären ohne Straßen nicht möglich.

Seit der Steinzeit gibt es ein europäisches Wegesystem zwischen der Atlantikküste und dem Dnjepr, welches die wichtigste Landverbindung zwischen dem Osten und dem Westen Europas ist und das wir einheitlich VIA REGIA nennen. (Im Heiligen Römischen Reich standen diese Wege unter königlichem Schutz und wurden deshalb als VIA REGIA [Königsstraße] bezeichnet).

Metropolen von europäischer Bedeutung wie Paris, Frankfurt am Main, Leipzig, Wrocław (Breslau), Kraków (Krakau), Lviv (Lemberg) oder Kiev liegen an dieser Strecke, vor allem aber abwechslungsreiche und reizvolle Gegenden mit zahlreichen mittleren und kleineren Städten, die mit einem reichen kulturellen Erbe, zahllosen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten aufwarten.

Die Idee, diese VIA REGIA als Sinnbild für die Einigung Europas zu revitalisieren, entstand mit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ und der neu gewonnenen Möglichkeit, Europa in seiner Ost-West-Ausdehnung wieder ungehindert bereisen zu können. Seither entwickelt sich ein internationales VIA REGIA-Netzwerk, das 2006 als „Kulturroute des Europarates“ ausgezeichnet wurde.

Es realisiert in diesem Sinne zahlreiche Projekte und bietet Informationen zu Reisen, Wandern, Pilgern auf der VIA REGIA.

Foto auf der Vorderseite:

Ein Stück der historischen VIA REGIA in Richtung Frankfurt am Main zwischen Steinau a.d. Straße und Bad-Soden wurde vor einigen Jahren am Grunde der Kinzigalsperre freigelegt. Die Straßenpflasterung stammt aus dem späten 18./ frühen 19. Jh. und ist heute im Freigelände des Museums Steinau ausgestellt. Die tiefen Spurrillen zeugen vom intensiven Gebrauch und der Mühsal damaligen Reisens.

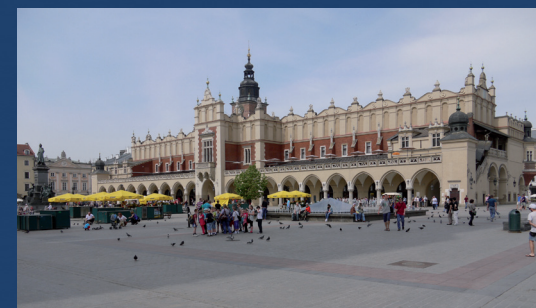
Fotos unten (von links nach rechts):

Die an der VIA REGIA gelegene Galluswarte in Frankfurt am Main ist ein Wartturm der im 14. Jahrhundert errichteten Frankfurter Landwehr.

Im Mittelalter führte die VIA REGIA über die Krämerbrücke in Erfurt. Sie ist die längste durchgehend mit Häusern bebaute Brücke Europas und ein Wahrzeichen der Stadt.

In Bautzen führte die VIA REGIA, von der Ortschaft Seidau kommend, über die Spree zur Vorstadt. Ohne unmittelbar die Innenstadt zu erreichen, verlief sie weiter in Richtung Görlitz.

Der wichtigste Zweig des Fernhandels war im Mittelalter der Tuchhandel. Zunächst waren es englische und flandrische Erzeugnisse, die auf der VIA REGIA bis in den Osten Europas exportiert wurden. Im Jahre 1358 ließ der polnische König Kazimierz Wielki die Verkaufsstände für den Tuchgroßhandel auf dem Krakauer Markt überdachen. Diese Tuchhallen sind heute ein touristischer Hauptanziehungspunkt in der Stadt.



www.via-regia.org

VIA REGIA
Kulturroute des Europarates

Kulturstraßenfeste auf der VIA REGIA

alljährlich am ersten Samstag im September:

Kulturstraßenfest
Löherstraße
D-36037 Fulda
Kontakt: Interessengemeinschaft „Löherstraße handelt“
E-Mail: info@bettenhaus-koehler.de
Webseite: www.loeberstrasse.de

Ein Mix aus Jazz-, Rock-, und Straßenmusik, dazu köstlich zubereitete Speisen aus verschiedenen Ländern laden zum Verweilen ein.

alljährlich am ersten Sonntag im September

Regionalparkfest „Hohe Straße“
Kontakt: Regionalpark Hohe Straße e.V.
E-Mail: heinrich.koch@forst.hessen.de
Webseiten: www.nidderau.de, www.regionalpark-rheinmain.de

Zahlreiche Wanderer, Radler, Skater und Familien nutzen diesen Tag und genießen auf der Regionalparkroute auf der VIA REGIA zwischen Frankfurt/Bergen-Enkheim und Büdingen das vielseitige Angebot der Vereine und die wundervolle Aussicht.

VIA REGIA-Treffpunkte

Treffpunkt VIA REGIA im Nahversorgungszentrum Rasdorf
Landstraße 9
D-36169 Rasdorf
E-Mail: mail@nahversorgung-rasdorf.de
Webseite: www.nahversorgung-rasdorf.de

VIA REGIA-Stammtisch in Fulda
Kontakt: Interessengemeinschaft „Löherstraße handelt“
E-Mail: info@bettenhaus-koehler.de

Treffpunkt VIA REGIA
Mainzer Landstraße 269
D-60326 Frankfurt am Main
Kontakt: Treffpunkt VIA REGIA Hessen
E-Mail: wernerstueber@gmx.net
Webseite: www.treffpunkt-viaregia-hessen.de

VIA REGIA-Begegnungsorte in Sachsen
Kontakt: VIA REGIA Begegnungsraum – Landesverband Sachsen e.V.
E-Mail: info@viaregia-sachsen.de
Webseite: www.viaregia-sachsen.de
Interessenverein Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e.V., Leipzig-Liebertwolkwitz; Kunstlergut Prösitz; Accademia Dantesca Jahnishausen e.V.; VIA REGIA Architekturmodellbau Königsbrück; Wal- und Wüsteberg Haus, Schwosdorf; Schloss Krobnitz, Reichenbach/ O.L.; VIA REGIA Haus Reichenbach/O.L.; Schlesisch Oberlausitzer Dorfmuseum Markersdorf, Schloss Königshain; Herberge zum Heiligen Grab, Görlitz; Sächsisches Kontaktzentrum Breslau (Wrocław).

VIA REGIA-Stadtführungen



Rasdorf hat den größten Dorfanger Hessens, einst Rast- und Umschlagplatz für Handelskaufleute. Im Hintergrund die gotische Stiftskirche mit wertvollen Säulen aus dem romanischen Vorgängerbau.

in Steinau an der Straße
Kontakt: Museum Steinau – das Museum an der Straße
Brüder-Grimm-Straße 80
D-36396 Steinau an der Straße
E-Mail: info@museum-steinau.de
Webseite: www.museum-steinau.de

in Fulda
Kontakt: Renate Christ
An der Schindhohle 11
D-36041 Fulda
E-Mail: viaregia@christ-world.com

in Rasdorf
Kontakt: Gemeindeverwaltung Rasdorf
Am Anger 32
D-36169 Rasdorf
E-Mail: info@rasdorf.de
Webseite: www.rasdorf.de

Kinderstadtführungen in Erfurt
Kontakt: Franziska Bracharz
Bahnhofstr. 27
D-99084 Erfurt
Webseite: www.kinderstadtfuehrung.de

in Bautzen
Kontakt: Museum Bautzen
Kornmarkt 1
D-02625 Bautzen
E-Mail: museum@bautzen.de
Webseite: www.bautzen.de/museum-bautzen.asp

VIA REGIA-Museen und -Ausstellungen

Museum Steinau – das Museum an der Straße
Brüder-Grimm-Straße 80
D-36396 Steinau an der Straße
E-Mail: info@museum-steinau.de
Webseite: www.museum-steinau.de

Die Ausstellung zeichnet die Geschichte der Stadt nach, welche in besonderem Maße von der VIA REGIA geprägt wurde.

Dauerausstellung „Die Geschichte der VIA REGIA im Bautzener Land“
Kontakt: Museum Bautzen
Kornmarkt 1
D-02625 Bautzen
E-Mail: museum@bautzen.de
Webseite: www.bautzen.de/museum-bautzen.asp

Der Nicolaiturm ist ein Torturm und Teil der nördlichen Stadtbefestigung. In dem Bauwerk wird die Geschichte der VIA REGIA im Bautzener Land präsentiert.

Architekturmodellbau VIA REGIA
Am Schlosspark 19
D-01936 Königsbrück
Kontakt: Förderverein VIA REGIA Architekturmodellbau Königsbrück e.V.
E-Mail: info@via-regia-modellbau-koenigsbrueck.de
Webseite: www.architekturmodellbau-koenigsbrueck.de

Detailgetreue Architekturmodelle von bedeutsamen Bauwerken an der VIA REGIA in Deutschland und Polen sind zu besichtigen.

Das Alte Rathaus in Leipzig
(Modell des Architekturmodellbau Königsbrück)



VIA REGIA-Funkdiplom

Kontakt: Deutscher Amateur Radio Club, Ortsverband Schöneck F 75
E-Mail: viaregiaaward@googlemail.com
Webseite: www.fox75.de

Zur Förderung der Amateurfunkaktivitäten entlang der VIA REGIA verleiht der DARC Ortsverband Schöneck (F75) das VIA REGIA-Diplom an alle lizenzierten Funkamateure und SWLs für nachgewiesene Kontakte nach dem 1. Januar 2006.

VIA REGIA wandern, pilgern, radwandern

Szlak Jagielloński (Jagiellonenstraße)
Kraków - Lublin - Vilnius
Szlak Kupiecki (kaufmännischer Weg)
Wrocław - Lublin - Lviv
Kontakt: Unia Szlaków „Zachód - Wschód“ (Wegeverband „Ost-West“)
PL - Lublin
E-Mail: zachod-wschod@tlen.pl
Webseite: www.zachod-wschod.pl

Droga Św. Jakuba VIA REGIA / Jakobsweg VIA REGIA von Przemyśl nach Zgorzelec/ Görlitz
Kontakt: „Przyjaciele Dróg św. Jakuba w Polsce“ (Freunde der Jakobswege in Polen)
PL - Wrocław
E-Mail: info@camino.net.pl
Webseite: www.camino.net.pl

Erlebnissradweg „VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates“ von Frankfurt am Main nach Kraków (Krakau)
Kontakt: Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen
E-Mail: ekt@via-regia.org
Webseite: www.radweg-viaregia.eu

Ökumenischer Pilgerweg VIA REGIA durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Kontakt: Ökumenischer Pilgerweg e.V.
E-Mail: info@oekumenischerpilgerweg.de
Webseite: www.oekumenischerpilgerweg.de

Rechts und links der VIA REGIA
Touristischer Rundkurs um Lützen
Kontakt: Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land e.V.
E-Mail: info@weissenfelstourist.de
Webseite: www.weissenfelstourist.de

Bonifatius-Route von Mainz nach Fulda
Kontakt: Verein Bonifatius-Route e. V.
E-Mail: info@bonifatius-route.de
Webseite: www.bonifatius-route.de

Regionalpark-Route „Hohe Straße“ von Frankfurt am Main nach Büdingen
Kontakt: Regionalpark Hohe Straße e.V.
E-Mail: heinrich.koch@forst.hessen.de
Webseiten: www.nidderau.de
www.regionalpark-rheinmain.de

